



Schule Aristau

Kindergarten und Primarschule

Schulordnung der Schule Aristau

Allgemeines

Die Schulordnung regelt den Schulbetrieb und die Betreuungsstunden der Schule Aristau. Sie soll mithelfen, das Zusammenleben aller Beteiligten im gleichen Haus zu erleichtern und möglichst konfliktfrei zu gestalten.

Alle Schülerinnen und Schüler der Schule Aristau unterstehen der Schulordnung und haben den Weisungen der Lehrpersonen, der Schulleitung, der Betreuungspersonen und den Anordnungen des Hauswartes Folge zu leisten.

Wir pflegen untereinander einen freundlichen Umgangston, grüssen und helfen einander.

Absenzen und Urlaube

Wenn eine Schülerin / ein Schüler krankheitshalber oder aufgrund besonderer Umstände dem Unterricht fernbleiben muss, ist die Lehrperson bzw. die Betreuungsperson unverzüglich zu informieren. Arzttermine sind nach Möglichkeit in der unterrichtsfreien Zeit anzusetzen.

Bei Urlaubsgesuchen wird das beiliegende „Urlaubsreglement der Schule Aristau“ angewendet.

Absenzen von Lehrpersonen

Die Lehrpersonen informieren die Eltern über geplante Absenzen rechtzeitig und bei Krankheit so rasch wie möglich.

Bei unvorhergesehenen Absenzen der Lehrpersonen (Notfälle) werden die Schülerinnen und Schüler in jedem Fall für den Rest des Halbtages in der Schule betreut. Gleichzeitig findet eine Elterninformation (Kettentelefon) statt.

Kinder, welche ab dem zweiten Halbtage nicht zu Hause betreut werden können, werden in der Schule beaufsichtigt.

Versicherung

Die Schülerinnen und Schüler müssen privat versichert sein.

Schulweg

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern.

Sicherheit für alle Kinder ist der Lehrerschaft, der Schulleitung und der Schulpflege ein grosses Anliegen. Schüler sollen erst ab der dritten Klasse mit dem Velo zur Schule kommen, „Helme auf! Kluge Köpfe schützen sich“.

Kinder, die oberhalb der Kantonsstrasse wohnen, benutzen den Veloständer beim Schulhausplatz, die Zufahrt erfolgt über die Güterstrasse. Schüler, die unterhalb der Kantonsstrasse wohnen, benutzen den Veloständer beim alten Kindergartenparkplatz. Fahrten über das Kirchen- und Friedhofareal sind nicht erlaubt. Die Velos müssen absolut verkehrstauglich sein. (Regelmässige Polizeikontrolle)

Schulbeginn, Pausen

Die Kinder sollen frühestens 15 Minuten vor Schulbeginn auf dem Schulhausareal sein und am Mittag spätestens um 12.00 Uhr das Schulhausareal verlassen haben. Das Schulhaus wird erst beim ersten Gongzeichen betreten. Pausen werden draussen verbracht. Das Schulhausareal darf während der Schulzeit nur mit Bewilligung der Lehrpersonen verlassen werden.

Aufenthalt im Innern

Das Schulhaus und deren Einrichtungen sind sorgfältig zu behandeln. Beschädigungen an Lehrmitteln und Einrichtungen werden auf Kosten der Verursacher bzw. Eltern instand gestellt oder ersetzt. Konkrete Beobachtungen sind den Lehrpersonen oder dem Hauswart zu melden. Die Herkunft der Informationen wird selbstverständlich vertraulich behandelt. Im Schulhaus ist das Tragen von Hausschuhen obligatorisch. Ausserhalb der Unterrichts-, Betreuungs- und der Bibliotheksstunden ist der Aufenthalt im Schulhaus untersagt. Kickboards, Rollerblades und Ähnliches müssen an den vorgesehenen Stellen im Schulhaus versorgt werden. In der Turnhalle sind zur Schonung des Bodens keine Schuhe mit dunklen Sohlen erlaubt.

Aufenthalt im Freien

Es gilt ein absolutes Fahrverbot für Velos und Mopeds auf der ganzen Anlage. Die Schulstrasse ist für Motorfahrzeuge gesperrt (ausgenommen Lehrpersonen und Zubringerdienst). Private Schülertransporte sind verboten.

Das Rauchen und der Konsum von Alkohol sind für alle Schülerinnen und Schüler verboten. Im Winter ist das Schneeball werfen nur auf dem Sportplatz erlaubt. Für Rollerblades, Rollbretter und Kickboards ist der Asphaltplatz vorgesehen. Elektronische Geräte (Game Boys, MP3-Players, CD-Players, Handys usw.), Waffen aller Art und Laser Pointers gehören nicht auf unsere Schulanlage. Zuwiderhandelnde gegen diese Schulordnung werden von den Lehrpersonen, der Schulleitung, vom Hauswart oder der Schulpflege zur Rechenschaft gezogen. Wir danken für eine gute Zusammenarbeit.

Aristau, im September 2015
Schule Aristau